

SkF öffnet Türen für Frauen und setzt sich ein

... für eigenständige Existenzsicherung für Frauen

Der SkF fordert einen Anspruch auf Beratung und Begleitung bei Ausbildung und Erwerbsintegration für Frauen und Mädchen in besonderen Lebenslagen sowie bessere Rahmenbedingungen für Teilzeitausbildungen. Auch für Frauen muss jeder Arbeitsplatz in Vollzeit die eigene Existenz sichern.

... für Chancengleichheit für Kinder

Der SkF fordert gleiche Bildungschancen für alle Kinder, die Neuberechnung des Existenzminimums für Kinder, die finanzielle Absicherung der Angebote in den Frühen Hilfen sowie eine inklusive Teilhabe für Kinder mit und ohne Behinderung in der Kinder- und Jugendhilfe.

... für Frauen in Wohnungsnot

Der SkF fordert flächendeckend Beratung bei drohender Wohnungslosigkeit und bessere Förderung für Wohnprojekte für Frauen und ihre Kinder.

... für ein Leben ohne Gewalt

Der SkF fordert die Umsetzung der Istanbulkonvention und den Ausbau der Frauenhaus – Infrastruktur von Beratungsstellen und Frauen- und Kinderschutzhäusern.

... für alle Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt

Der SkF fordert, die Verbesserung der Versorgungslage rund um die Geburtshilfe, bessere Rahmenbedingungen für Eltern, die ein Kind mit Behinderung erwarten und die Stärkung der psychosozialen Beratung u.a. bei ungewollter Kinderlosigkeit, sowie kostenfreie Verhütungsmittel für Menschen mit geringem Einkommen.

... für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Der SkF fordert die Abschaffung des Ehegattensplitting und der Minijobs, sowie Gutscheine für Haushaltsnahe Dienstleistungen.